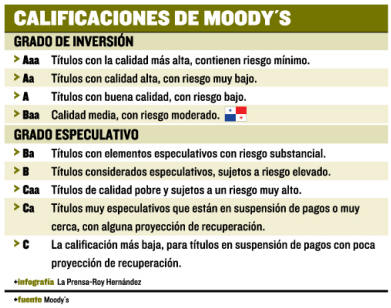
11. Juni 2010

Categories : Archiv

Deutschsprachige Nachrichten aus Panamá

Investment Grade komplett



CALIFICACIONES DE MOODY´S	
GRADO DE INVERSIÓN	
> Aaa	Títulos con la calidad más alta, contienen riesgo mínimo.
> Aa	Títulos con calidad alta, con riesgo muy bajo.
> A	Títulos con buena calidad, con riesgo bajo.
> Baa	Calidad media, con riesgo moderado.
GRADO ESPECULATIVO	
> Ba	Títulos con elementos especulativos con riesgo substancial.
> B	Títulos considerados especulativos, sujetos a riesgo elevado.
> Caa	Títulos de calidad pobre y sujetos a un riesgo muy alto.
> Ca	Títulos muy especulativos que están en suspensión de pagos o muy cerca, con alguna proyección de recuperación.
> C	La calificación más baja, para títulos en suspensión de pagos con poca proyección de recuperación.

•infografía La Prensa-Roy Hernández
•fuente Moody's

Wie erwartet, hat gestern als letzte der drei großen Rating Agenturen auch Moody´s Panamá den Investment Grade verliehen. „Baa“ heißt das bei Moody´s.

Alle drei großen Rating Agenturen bewerten Panamá nun als erstklassigen Schuldner, als ein Land, das seine Verbindlichkeiten zuverlässig bezahlt. Entsprechend günstiger werden Kredite für das Land. Man investiert lieber in einem finanziell gesunden Land, dessen Ansehen weltweit im Steigen begriffen ist.

Moody´s Analyst Alessandra Alecci erklärte, die Aufwertung von Panamá in die Kategorie der „erstklassigen Schuldner“ sei erfolgt auf der Grundlage gesicherter Staatseinnahmen wie des anhaltenden Wirtschaftswachstums. Die anhaltende Haushaltsdisziplin nun über viele Jahre hinweg habe Vertrauen in Panamá geschaffen. Die Étatverschuldung bewege sich um nur 1% gemessen am Bruttoinlandsprodukt - in der Europäischen Union wäre Panamá mit riesigem Abstand „Klassenbester“.Moody´s.

Die Klasse der erstklassigen Schuldner hat man erreicht, es ist aber noch Luft nach oben. Es gibt noch die Qualifikationen „A“, „Aa“ und „Aaa“ - für Letzteres ist Panamá als Land zu klein.

Neues von der britischen Pleiteversicherung

Versicherte der „British American“ können mit einer Zahlung nur rechnen in Höhe von 20%, sagt die zuständige Aufsichtsbehörde Panamás für das Versicherungswesen (Aprosepa). Über den Fall berichteten wir gestern.

Policeninhaber von Lebens- und Rentenversicherungen können von jedem eingezahlten Dollar also nur eine Rückzahlung von 20 Cents erwarten. Die Gesellschaft, so wird weiter ausgeführt, hätte USD 10 Millionen ins Ausland transferiert, die zur Deckung der Verbindlichkeiten in Panamá bestimmt waren. Man wollte Löcher stopfen in Trinidad & Tobago.

Die Aufsichtsgremien werden sich kommenden Dienstag treffen. Dabei geht es auch darum, die aufsichtsrechtlichen Kriterien für das Versicherungswesen zu prüfen. Während Banken und Finanzdienstleister einer strengen Kontrolle unterliegen, hing diese im Versicherungswesen offensichtlich durch.

Direkt nach Panamá - bald mit Condor

In der touristischen Hochsaison in Panamá - Dezember bis März - kamen allein aus Kanada und Finnland 5 Chartermaschinen, deren Passagiere als Ziel allesamt das allinclusive Hotel „Royal Decameron“ an der Play Blanca (Pazifikküste) hatten. Dort wird Panamá als tropisches Haupttouristenziel Mittelamerikas vermarktet.

Auch aus Ecuador kommen viele Touristen mit diesem Ziel. Diese kommen mit gleich drei Charterfliegern: Icaro, Tame und Aerogal.

In der vergangenen Saison waren schließlich um die 130 Charterflieger mit Gästen für das Decameron angekommen: USD 699,00 für drei Nächte und vier Tage in Panamá, inbegriffen ein Einkauf in der Zollfreizone von Colón.

Es zeichnet sich die Tendenz ab, daß die Pazifikküste mehr zu einem Ziel von Charterfliegern wird. Wer den individuellen Charme der Karibik bevorzugt, wird bald lohnende Ziele - neben Bocas del Toro, dem Regenloch - an der Costa Arriba finden. Noch nicht, aber in wenigen Jahren.

Panamá stößt als Tourismusziel auf immer mehr Interesse. 18 Tourismusunternehmen Rußlands sind aktiv geworden. Im Dezember kommen die ersten Chartermaschinen von dort.

Am 17. Juni wird erstmals ein Charterflieger aus Australien erwartet mit 250 Passagieren an Bord.

Condor plant einen Charterflug pro Woche von Frankfurt/M.